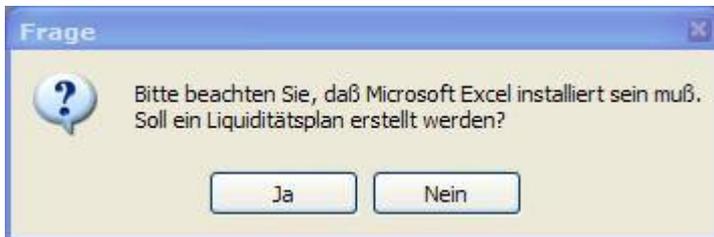
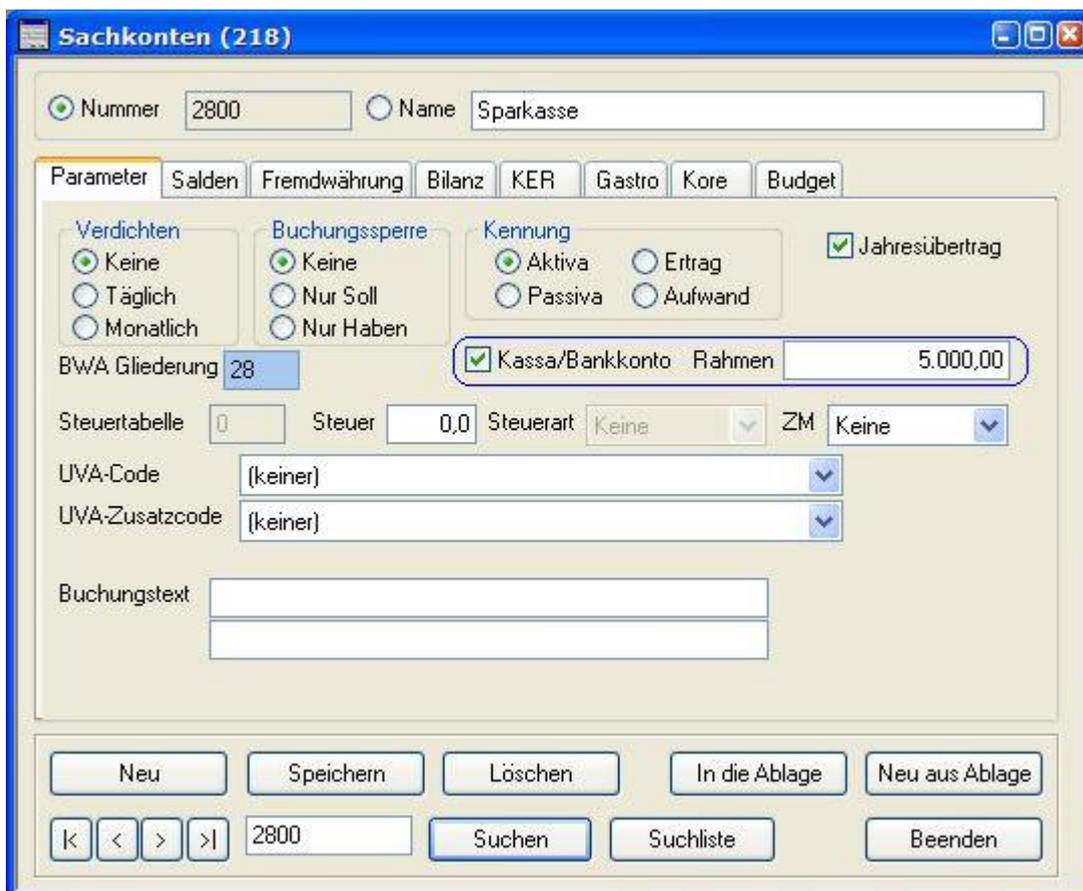


SC-FIBU LIQUIDITÄTSPLAN

Der **Liquiditätsplan** stellt eine Auswertung direkt in **Microsoft Excel** dar. Es werden die Werte aus SC-Fibu in eine Excel-Tabelle übernommen.



In der Excel-Tabelle stehen jene **Sachkonten** zur Verfügung, die als **Kassa/Bankkonten** markiert sind.



Gefolgt vom Übertrag Offene Posten, der erst ab dem ersten Folgemonat eingetragen ist. Dieser Wert stellt die **fälligen Kunden-OPs abzüglich der fälligen Lieferanten-OPs** dar.

In der Zeile **Kunden Offene Posten** sind im aktuellen Monat die jetzt fälligen Kunden OPs angeführt. In der nächsten Zeile **Lieferanten Offene Posten** sind die jetzt fälligen Lieferanten OPs dargestellt.

In den nachfolgenden Zeilen können manuelle Werte eingegeben werden. „**Fügen Sie Ihre geplanten Erträge und Aufwände ein**“. Je nach Eintrag werden die Werte der Folgemonate aktualisiert.

In der letzten Zeile wird der Wert der „**Verfügbaren Mittel**“ angezeigt.

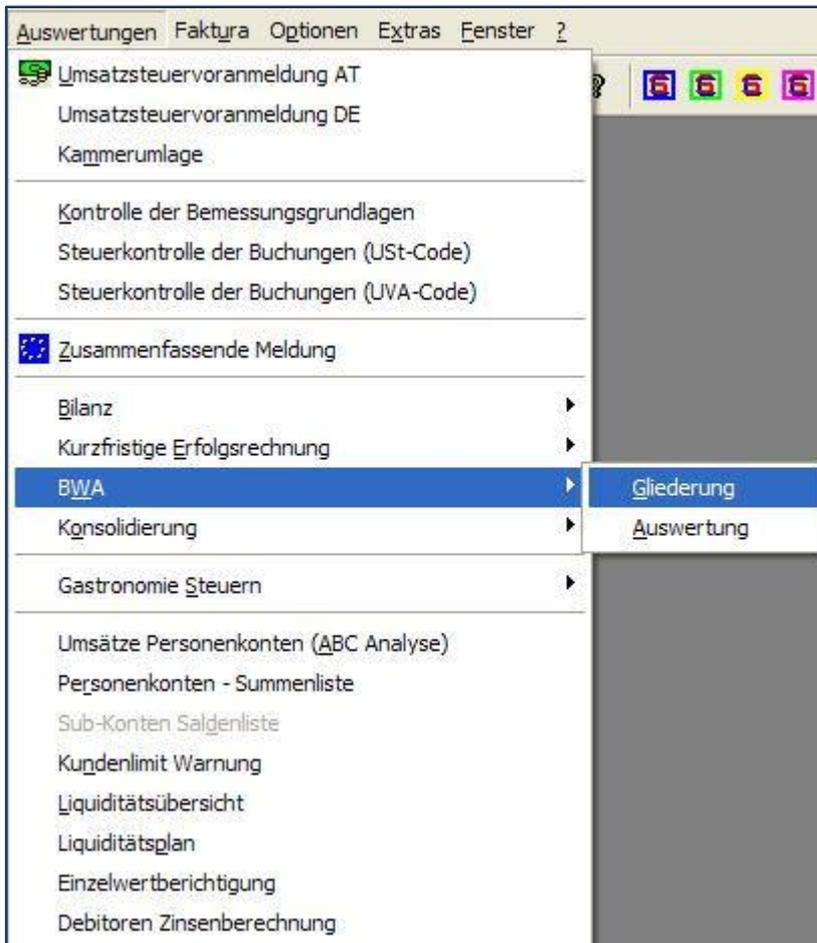
A	B	C	D	E	F
	OKT 2008	NOV 2008	DEZ 2008	JAN 2009	FEB 2009
Kassa	-26,78	-26,78	-26,78	-26,78	-26,78
Sparkasse	6.295,40	6.295,40	6.295,40	6.295,40	6.295,40
CHF Konto	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bankomat	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gutscheine	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Eurocard	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Volksbank	2.700,00	2.700,00	2.700,00	2.700,00	2.700,00
CHF Kredit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Übertrag Offene Posten		9.664,44	9.664,44	9.664,44	9.664,44
Kunden Offene Posten	16.666,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Lieferanten Offene Posten	-7.001,56	0,00	0,00	0,00	0,00
Fügen Sie hier Ihre geplanten Aufwände und Erträge ein					
Verfügbare Mittel	18.633,06	18.633,06	18.633,06	18.633,06	18.633,06

In den **Spalten** werden - beginnend ab dem aktuellen Monat - die derzeitigen Werte auf die nächsten zwölf Monate vorgetragen. Manuelle Eingaben werden je Spalte berücksichtigt.

### SC-FIBU BWA BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE AUSWERTUNG

Die Betriebswirtschaftliche Auswertung (BWA) ermöglicht, beliebige Konten zu einer freien Gliederung zusammenzufassen. Im Lieferumfang von SC-Line ist eine Gliederung enthalten und die entsprechenden Sachkonten sind ebenfalls korrekt zugeordnet.

Unter **Auswertungen / BWA / Gliederung** wird die Gliederung erfaßt bzw. angepaßt.



Es kann eine beliebige **Nummer** vergeben werden. Lediglich die aufsteigende Reihenfolge gibt für die Auswertung vor, wie die Gliederung der Auswertung aussehen soll.  
 Es kann eine **Bezeichnung Soll** und eine **Bezeichnung Haben** gewählt werden. Die entsprechende Bezeichnung wird automatisch aufgrund des Saldos herangezogen.

Die unter **ART** markierte Einstellung regelt die Wertigkeit der eben erfaßten Gliederungszeile:

- **Standard** bedeutet, es wird eine neue Zeile erzeugt, die die eingegebene Bezeichnung tragen soll.
- **Summe seit Anfang** bedeutet – es wird eine Summe gebildet über alle bisherigen Zeilen ab der ersten Zeile der Gliederung.
- **Summe seit letzter Summe** bedeutet – es wird eine Zwischensumme gebildet, beginnend ab der letzten Summe.
- **Überschrift** bedeutet – es soll nur eine Textüberschrift dargestellt werden.

Folgende **Markierungen** können zusätzlich gesetzt werden:

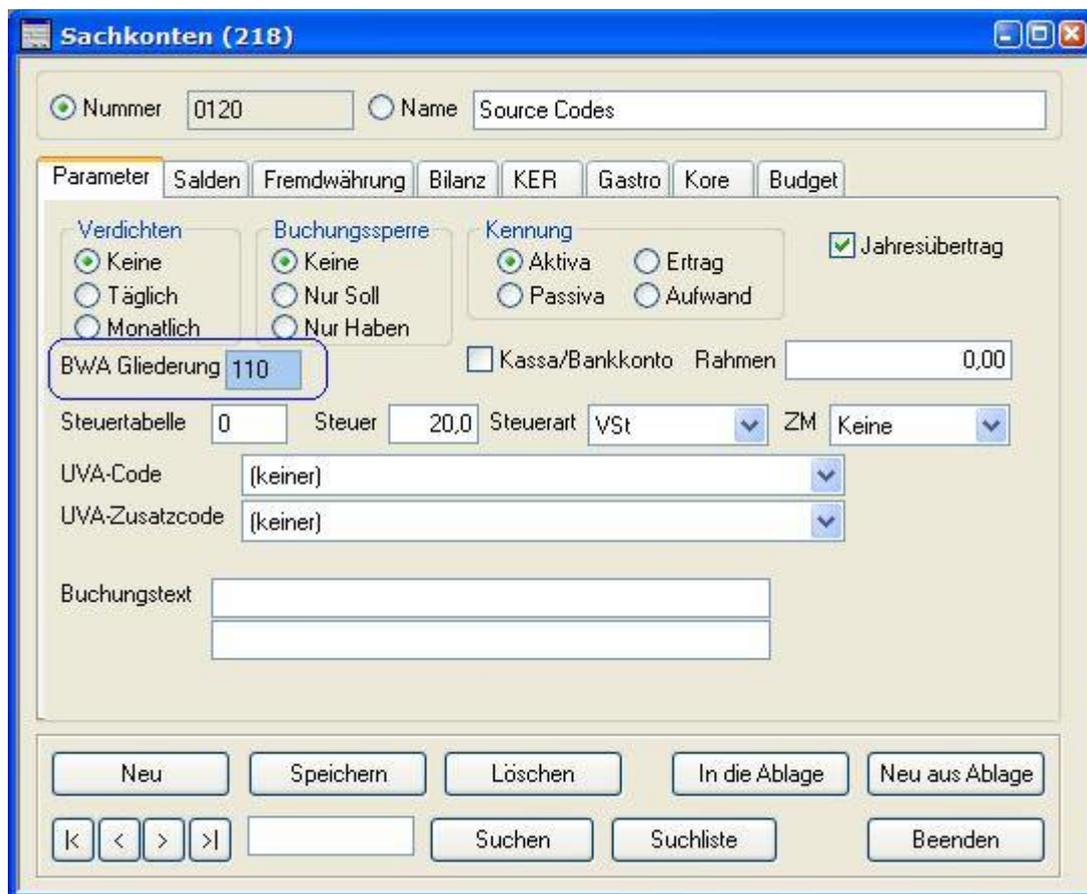
- **Vorzeichenwechsel beim Export** – es kann markiert werden, daß Erlöse z.B. positiv und Aufwände negativ dargestellt werden.
- **Summe (Anfang) rücksetzen** – diese Markierung kann nur dann aktiviert werden, wenn unter **ART** „**Summe seit Anfang**“ gewählt wurde. Es wird damit ausgelöst, daß tatsächlich ab der ersten Zeile der Auswertung der Saldo ermittelt wird (und nicht möglicherweise ab der letzten Summe seit Anfang).  
Dies ist gut ersichtlich im unten angeführten Muster Gliederungsnummer 160 Betriebswert. Diese Gliederung ist die zweite Summe seit Anfang und soll tatsächlich ab den Kunden Forderungen Gliederungsnummer 10 beginnen und nicht ab der letzten Summe seit Anfang Gliederungsnummer 20 Differenz.
- **Leerzeile nach Andruck** – dient der optischen Gestaltung der Auswertung.

BWA Gliederung

Suche nach

Nummer	Bezeichnung Soll	Bezeichnung Haben	Vorzeichen	Reset Summ	Art
10	Kunden Forderungen	Kunden Forderungen	Nein	Nein	Standard
15	Lieferanten Verbindlichkeiten	Lieferanten Verbindlichkeiten	Nein	Nein	Standard
20	Differenz	Differenz	Nein	Nein	Summe seit Anfang
25	Kredite	Kredite	Nein	Nein	Standard
28	Banken / Kassen	Banken / Kassen	Nein	Nein	Standard
29	Saldo	Saldo	Nein	Nein	Summe seit letzter Summe
30	Schecks von Kunden	Schecks von Kunden	Nein	Nein	Standard
35	Schecks an Lieferanten	Schecks an Lieferanten	Nein	Nein	Standard
39	Differenz	Differenz	Nein	Nein	Summe seit letzter Summe
50	Sonstige Forderungen	Sonstige Forderungen	Nein	Nein	Standard
55	Sonstige Verbindlichkeiten	Sonstige Verbindlichkeiten	Nein	Nein	Standard
59	Differenz	Differenz	Nein	Nein	Summe seit letzter Summe
60	Diff. MWSt./VSt./EUST	Diff. MWSt./VSt./EUST	Nein	Nein	Standard
65	betriebliche Steuern	betriebliche Steuern	Nein	Nein	Standard
69	Summe	Summe	Nein	Nein	Summe seit letzter Summe
100	Warenbestand	Warenbestand	Nein	Nein	Standard
105	Grundstücke / Gebäude	Grundstücke / Gebäude	Nein	Nein	Standard
110	Anlagen	Anlagen	Nein	Nein	Standard
115	GWG	GWG	Nein	Nein	Standard
116	AfA Vorschau	AfA Vorschau	Nein	Nein	Standard
120	Summe	Summe	Nein	Nein	Summe seit letzter Summe
130	Beteiligungen	Beteiligungen	Nein	Nein	Standard
140	Rückstellungen / Rücklagen	Rückstellungen / Rücklagen	Nein	Nein	Standard
150	Wertpapiere	Wertpapiere	Nein	Nein	Standard
160	Betriebswert	Betriebswert	Nein	Nein	Summe seit Anfang
200	Gesamter Netto-Ertrag	Gesamter Netto-Ertrag	Nein	Nein	Standard
205	Warenverbrauch	Warenverbrauch	Nein	Nein	Standard
210	betrieblicher Aufwand	betrieblicher Aufwand	Nein	Nein	Standard
215	Personalaufwand	Personalaufwand	Nein	Nein	Standard
220	freiwilliger Sozialaufwand	freiwilliger Sozialaufwand	Nein	Nein	Standard
230	Aufwand/Ertrag	Aufwand/Ertrag	Nein	Nein	Summe seit letzter Summe

Unter **Datei / Sachkonten** müssen die entsprechenden Sachkonten nun mit der Gliederungsnummer ausgestattet werden.



Mit dem linken Mauszeiger ins Feld klicken, rechte Maustaste und die Gliederung der BWA wird aufgerufen, aus der die entsprechende Gliederungsnummer gesucht und zugeordnet werden kann.

**Sachkonten (218)**

Parameter: Salden, Fremdwährung, Bilanz, KER, Gastro, Kore, Bud

Verdichten:  Keine,  Täglich,  Monatlich

Buchungssperre:  Keine,  Nur Soll,  Nur Haben

Kennung:  Aktiva,  Passiva,  Ertrag,  Aufwand

BWA Gliederung: 110

Steuertabelle: 0, Steuer: 20,0, Steuerart: VSt

UVA-Code: (keiner), UVA-Zusatzcode: (keiner)

Buchungstext:

Buttons: Neu, Speichern, Löschen, In die Ablage, Suchen, Suchliste

**Freie Gliederung suchen**

Suche nach:

Nummer	Bezeichnung Soll	Bezeichnung Haben	Vorzeichen
10	Kunden Forderungen	Kunden Forderungen	Nein
15	Lieferanten Verbindlichkeiten	Lieferanten Verbindlichkeiten	Nein
20	Differenz	Differenz	Nein
25	Kredite	Kredite	Nein
28	Banken / Kassen	Banken / Kassen	Nein
29	Saldo	Saldo	Nein
30	Schecks von Kunden	Schecks von Kunden	Nein
35	Schecks an Lieferanten	Schecks an Lieferanten	Nein
39	Differenz	Differenz	Nein
50	Sonstige Forderungen	Sonstige Forderungen	Nein
55	Sonstige Verbindlichkeiten	Sonstige Verbindlichkeiten	Nein
59	Differenz	Differenz	Nein
60	Diff. MWSt./VSt./EUSt	Diff. MWSt./VSt./EUSt	Nein
65	betriebliche Steuern	betriebliche Steuern	Nein
69	Summe	Summe	Nein
100	Warenbestand	Warenbestand	Nein
105	Grundstücke / Gebäude	Grundstücke / Gebäude	Nein
110	Anlagen	Anlagen	Nein
115	GWG	GWG	Nein
116	AfA Vorschau	AfA Vorschau	Nein
120	Summe	Summe	Nein
130	Beteiligungen	Beteiligungen	Nein
140	Rückstellungen / Rücklagen	Rückstellungen / Rücklagen	Nein
150	Wertpapiere	Wertpapiere	Nein
160	Betriebswert	Betriebswert	Nein
200	Gesamter Netto-Ertrag	Gesamter Netto-Ertrag	Nein
205	Warenverbrauch	Warenverbrauch	Nein
210	betrieblicher Aufwand	betrieblicher Aufwand	Nein
215	Personalaufwand	Personalaufwand	Nein
220	freiwilliger Sozialaufwand	freiwilliger Sozialaufwand	Nein
230	Aufwand/Ertrag	Aufwand/Ertrag	Nein

Nun wird auf **Auswertungen / BWA / Auswertung** gewechselt und im Dialog nur mehr gewählt, ob das **Laufende Jahr** oder das **Vorjahr** als 100 % Basis herangezogen werden soll.

**BWA drucken**

Von Monat: Jänner 2008

Bis Monat: Dezember 2008

Formular: BWA

100% Basis für Abweichung:  Vorjahr,  Lfd. Jahr

Bildschirm

Buttons: OK, Abbrechen

In der Auswahlbox der Formulare kann auch ein anderes Formular gewählt werden. Im Lieferumfang der SC-Line ist auch ein Formular mit Andruck der Gliederungsnummer (BWA Nummer) enthalten.

**BWA drucken**

Von Monat: Jänner 2008

Bis Monat: Dezember 2008

Formular: BWA

100% Ba

Bildsch

- BWA
- BWA Nummer
- BWA Gliederung Type 2
- BWA Gliederung Type 3
- BWA Gliederung Type 4
- BWA Gliederung Type 5
- BWA Gliederung Type 6
- BWA Gliederung Type 7
- BWA Gliederung Type 8
- BWA Gliederung Type 9

Betriebswirtschaftliche Auswertung

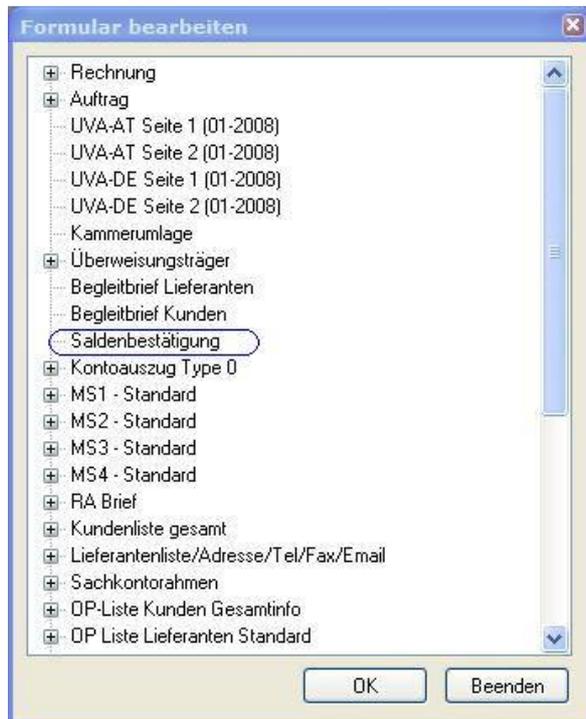
Seite

1

Bezeichnung	JAN 2007 - DEZ 2007 % Abw.		JAN 2008 - DEZ 2008
Kunden Forderungen	120,00	99,89	106.223,00
Lieferanten Verbindlichkeiten	0,00	100,00	-6.985,39
<b>Differenz</b>	<b>120,00</b>	<b>99,88</b>	<b>99.237,61</b>
Kredite	0,00		0,00
Banken / Kassen	-1.800,00	-74,52	-1.031,38
<b>Saldo</b>	<b>-1.800,00</b>	<b>-74,52</b>	<b>-1.031,38</b>
Schecks von Kunden	0,00		0,00
Schecks an Lieferanten	0,00		0,00
<b>Differenz</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>
Sonstige Forderungen	0,00		0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	100,00	10.977,54
<b>Differenz</b>	<b>0,00</b>	<b>100,00</b>	<b>10.977,54</b>
Diff. MWSt/VSt/EUSt	280,00	101,67	-16.750,41
betriebliche Steuern	0,00		0,00
<b>Summe</b>	<b>280,00</b>	<b>101,67</b>	<b>-16.750,41</b>
Warenbestand	0,00		0,00
Grundstücke / Gebäude	0,00		0,00
Anlagen	1.500,00		1.500,00
GWG	0,00		0,00
AfA Vorschau	0,00		0,00
<b>Summe</b>	<b>1.500,00</b>		<b>1.500,00</b>
Beteiligungen	0,00		0,00
Rückstellungen / Rücklagen	0,00		0,00
Wertpapiere	0,00		0,00
<b>Betriebswert</b>	<b>100,00</b>	<b>99,89</b>	<b>93.933,36</b>
Gesamter Netto-Ertrag	-100,00	99,89	-90.156,16
Warenverbrauch	0,00	100,00	5.926,17
betrieblicher Aufwand	0,00	100,00	682,37
Personalaufwand	0,00	100,00	-10.565,74
freiwilliger Sozialaufwand	0,00		0,00
<b>Aufwand/Ertrag</b>	<b>-100,00</b>	<b>99,89</b>	<b>-94.113,36</b>

SC-FIBU SALDENBESTÄTIGUNG

Zum Bilanzstichtag können für die Personenkonten die Saldenbestätigungen erzeugt werden. Im Designer steht ein Formular zur Verfügung, das inhaltlich angepaßt werden kann.



«MANDANT\_NAME1»  
 MANDANT STRASSE  
 IT\_PLZMANDANT\_ORT  
 Tel.: MANDANT\_TELEFON  
 Fax: MANDANT\_FAX  
 Email: MANDANT\_EMAIL  
 Web: MANDANT\_WWW  
 BVR: MANDANT\_BVR  
 UStANZ: MANDANT\_UStANZ

ADRESSE

MANDANT\_ORT», «HEUTE»  
 KONTO\_NUMMER

**Saldenbestätigung - Stichtag: «END\_W\_JAHR»**

Sehr geehrte Damen und Herren

Nachfolgend finden Sie Ihren aktuellen Saldo laut unseren Aufzeichnungen. Wir bitten Sie eine Kopie bestätigt an uns zu retournieren. Bei Differenzen bitte um Bekanntgabe.

**Saldo: «SALDO» «MANDANT\_LW1»**

mit freundlichen Grüßen

Softcard GmbH  
Buchhaltung

Im Dialog kann gewählt werden, ob die Saldenbestätigungen für **Kunden** oder **Lieferanten** erstellt werden sollen. Zusätzlich kann je Bereich noch nach **Konten eingegrenzt** werden. Mit der Schaltfläche **Personeneingrenzung** stehen darüber hinaus weitere Eingrenzungen zur Verfügung. Es kann auch die Markierung gesetzt werden, ob für **Konten mit Saldo 0,00** auch Saldenbestätigungen erzeugt werden sollen.

**Saldenbestätigung**

Personenkonten  
 Kunden  
 Lieferanten

Eingrenzung  
 Von Konto   
 Bis Konto

Konten mit Saldo 0,00 drucken  
 Bildschirm

Der Ausdruck stellt sich wie folgt dar:

<p>Firma Musterkunde GmbH Baumlose Allee 1 3100 St. Pölten</p>	<p><b>SC-Line Demo</b> <b>Purkersdorferstraße 6</b> <b>3100 St. Pölten</b> Tel: 02742 255 908 Fax: 02742 255 908 20 Email: office@softcard.at Web: www.softcard.at DVR: 0885924 UID-Nr: ATU1984240C</p>
	<p>St. Pölten, 24.10.2008 20000002</p>
<p><b>Saldenbestätigung - Stichtag: 31.12.2008</b></p>	
<p>Sehr geehrte Damen und Herren</p> <p>Nachfolgend finden Sie Ihren aktuellen Saldo laut unseren Aufzeichnungen. Wir bitten Sie eine Kopie bestätigt an uns zu retournieren. Bei Differenzen bitte um Bekanntgabe.</p>	
<p><b>Saldo: 9.345,00 EUR</b></p>	
<p>mit freundlichen Grüßen</p> <p>Softcard GmbH Buchhaltung</p>	

**SC-FIBU EINZELWERTBERICHTIGUNG**

Mit dieser Auswertung können die Kundenforderungen zum Bilanzstichtag einer Wertberichtigung unterzogen werden.

Im Abfragedialog können die WB-Prozente je nach Dauer der Überfälligkeit für die Inlands-Kundenforderungen eingetragen werden.

**Einzelwertberichtigung**

Außenstandsdauer	Uneinbringlichkeit
bis 30 Tage	4,0 %
31 bis 60 Tage	10,0 %
61 bis 90 Tage	17,0 %
91 bis 120 Tage	26,0 %
über 120 Tage	3,0 % Erhöhung je Monat

Stichtag: 31.10.2008

Bildschirm

OK  
Abbrechen

Wenn es sich um **Auslandskundenforderungen** handelt, so wird der Prozentsatz der Wertberichtigung unter **Optionen / Staaten** – je Staat zugeordnet.

**Staaten (265)**

Staatskennung: D ISO-Code: DE

Land: DEUTSCHLAND

Landesvorwahl: +49 Adreslayout: 1

Zinssatz WB: 3,0 % jährlich  EU - Mitglied

K < > > | Neu Speichern Löschen

Suchen Suchliste Beenden

**Einzelwertberichtigung 31.10.2008**

Nummer	Beleg	Datum	Saldo	Fällig	Tage	Un%	Basis	WB%	WB
20000002	AR000003	06.10.2008	1.450,00	20.10.2008	11	4,0	1.392,00	12,0	5,03
20000002	AR000005	06.10.2008	7.895,00	20.10.2008	11	4,0	7.579,20	12,0	27,41
20000009	AAAAA	15.07.2008	1.200,00	15.07.2008	108	26,0	888,00	12,0	31,53
20000009	AR000001	15.07.2008	1.441,00	14.08.2008	78	17,0	1.196,03	12,0	30,67
20000009	AR000002	15.07.2008	4.560,00	14.08.2008	78	17,0	3.784,80	12,0	97,06
20000009	AR000004	01.11.2007	120,00	01.12.2007	335	47,2	63,36	12,0	6,98
Summe Wertberichtigung									198,68